



Pierre Casetti-Frei

Sonnenmord

Terror, Technik, Flower Power

Szenen zur Einweihung der Photovoltaik-Anlage der Kantonsschule
Reussbühl am 22. Juni 2015

Rollen und DarstellerInnen der Aufführung vom 22. Juni 2015 in Reussbühl

Das Eisbär-Kommando:

- | | |
|---------------------------------------|----------------------|
| 1. Hetzeisbärin (HEB): | Caroline Di Gallo |
| 2. Bremseisbärin (BRB): | Nina Gonzalez |
| 3. Vordenkereisbär (VDB): | Till Etterlin |
| 4. Nachdenkeisbär (NDB): | Nando Gonzalez |
| 5. Chilleisbär mit Sonnenstich (CHB): | Michael Soosaipillai |

Die Sonne samt Gefolge:

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| 7. Sonne (SON): | Michelle Keller |
| 8. Sonnenstrahl a (SSA): | Josip Pavlovic |
| 9. sonnenstrahl b (SSB): | Lena Wicki |

Der Chor der Blumenkinder:

- | | |
|------------------------|------------------------------|
| 10. Caroline Meierhans | |
| 11. Melissa Mühlebach | |
| 12. Ivana Jokic | = FlowerPower-Chor 1 (FPC 1) |
| 13. Anik Blaser | |
| 14. Katrine Holm | |
| 15. Nadine Emmenegger | = FlowerPower-Chor 2 (FPC 2) |

1. Szene: Attentatsplanung

HEB: *springt am Ende der Eröffnungsrede des Rektors von links vorne schwer bewaffnet auf die Bühne und steuert nach rechts hinten Ah, endlich! Jetzt kann's losgehen - kommt, wir verstecken uns dort hinten und sobald die Sonne erscheint, schlagen wir zu! zurückblickend und bemerkend, dass ihr niemand folgt Was ist los? Kommt ihr jetzt, oder was? Da sich niemand zeigt Hee!! Kommt ihr??*

BRB: *auch bewaffnet, langsam von links herbei schleichend Jäää, ich weiss nicht so recht. Ich glaube, wir sollten dieses Attentat doch besser wieder abblasen! Die Sonne töten, das ist doch eine komische Idee...*

HEB: *mit Schreikrampf Was??! Abblasen????!! Spinnst du? Ganze 7 Wochen lang schleppen wir uns von Grönland hierher durch diese unerträgliche Hitze, und jetzt, auf der Zielgeraden, willst du schlapp machen? Sicher nicht!!*

Die drei andern Eisbären erscheinen, auch sie bis auf die Zähne bewaffnet.

BRB: Es geht doch nicht ums Schlappmachen. Ich frag mich halt einfach immer noch, ob unser Plan nicht zu radikal ist. Ohne Sonne ist vielleicht alles noch viel schlimmer, als mit...

VDB: Hör doch auf, das ist doch blödes Hirni-Zeugs! Wenn's zu heiss wird, dann stellt man die Heizung ab. Und wenn uns die Sonne das Packeis wegbrennt, dann stellen wir die Sonne kalt, das ist doch ganz einfach, da muss man nicht lange überlegen. Vom Überlegen wird's nur wärmer!

NDB: Ja, aber ohne Sonne wird's nicht nur kühler, sondern auch dunkler – willst du fortan wirklich in einer ewigen Nacht leben, Spatzenhirn?

VDB: Wir haben doch noch den Mond und die Sterne! Stellt euch vor: eine ewige Vollmondnacht auf dem Packeis – was gibt es Romantischeres?

NDB: *Schreikrampf* Du Dummkopf! Ohne Sonne gibt's natürlich auch keinen Vollmond mehr! Der Mond spiegelt doch nur das Sonnenlicht!

VDB: Baah, das sagt man immer. Aber das sind auch nur so Hirni-Hypothesen, die kein Mensch nachprüfen kann. Was man hingegen genau nachprüfen kann, ist, dass die Sonne uns abfackelt. *Auf CHB zeigend* Schau den Michael an: wenn wir noch lange zögern, sehen wir über kurz oder lang alle so verkohlt aus wie er: ich will doch nicht als gegrillter Eisbär rumlaufen!

NDB: Der ist aber selber schuld: kein vernünftiger Eisbär liegt stundenlang faul an der prallen Sonne herum!

CHB: *in eitler Pose* Also bitte, was heisst da schon gegrillt? Ich bin nur schön braun. Ich fühl mich jedenfalls als Braunbär ganz gut... Drum könnt ihr mich als Argument für den Sonnenmord ganz bestimmt nicht anführen.

HEB: So Schluss jetzt, das haben wir alles schon hundertmal diskutiert. So kommen wir nicht weiter. Jetzt ziehen wir unsern Plan knallhart und radikal durch: wir killen die Sonne, sobald sie erscheint und dann schauen wir weiter! Vorwärts, Marsch!! *Die Bären setzten sich unterschiedlich überzeugt nach rechts in Bewegung.*

2. Szene: Die Blumenkinder greifen ein

Vom Saal her löst sich der Flower Power-Chor, der sich während der letzten Sätze Perücken und Sonnenbrillen aufgesetzt hat, vom Publikum und stürmt mit Blumen in der Hand Peace-Zeichen machend in 2 Teilchören die Bühne.

FPC1: *schreiend von rechts, bis der Teilchor auf der Bühne Position bezogen hat*

Néin nein néin nein néin nein néin nein,
Néin nein néin nein néin und néin:
Lasst das Sonnenkillen sein!

FPC2: *ebenso*

Hált halt hält halt hält halt hält halt,
Hált halt hält halt hält halt hält:
Gar nichts löst man mit Gewalt!

FPC 1: Ohne Sonne, ohne Licht
Überlebt die Menschheit nicht!

FPC2: Schluss mit Terror, Hass und Krieg
Macht nur Liebe und Musik!

FPC 1+2: *den Bären je eine Blume hinhaltend*
Legt die Waffen aus der Hand
Werdet sanft und tolerant
Riecht an diesem Blümelein
Lasst die Sonne in euch rein!

HEB: Was soll das naive Geschnörr? Steckt euch eure Blümelein dorthin, wo ich denke und stört nicht weiter unser Attentat! *Zu den Bären* Kommt jetzt, vorwärts, marsch!

CHB: *zu HEB* Also..., also ich mach keinen Schritt mehr. Liebe und Musik, das ist viel eher mein Fall als diese doofen Attentate. Ich nehm die Blume und geb' auf. Den Dolch da, den kannst du haben *wirft ihn HEB zu.*

Klar gesagt: ich find' das killen
Nicht so lustig wie das chillen!

VDB: Was?!! Jetzt redet der auch schon so komisch gestelzt. Dem hat die Sonne nicht nur das Gesicht verbrannt. *Zu CHB* Verpiss dich, du asoziales, kapitalistisches Arschloch!!! *zu BRB und NDB* Kommt jetzt, steht nicht so dümmlich herum, wir verlieren hier nur unsere Zeit.

BRB: Jäää, ich weiss nicht so recht. Jetzt glaube ich erst recht, wir sollten dieses Attentat doch besser wieder abblasen! Die Sonne töten, das ist doch wirklich eine komische Idee...

NDB: Ja genau, das finde ich auch. Zumindest sollte man versuchen, mit der Sonne ins Gespräch zu kommen, bevor man sie umbringt. Vielleicht liesse sich ihre - freilich schon etwas hitzige - Natur anders, als durch Mord in den Griff bekommen.

- FPC 1: Richtig, das ist klug gedacht!
Reden ist stets angebracht.
- FPC 2: In entspannter Atmosphäre
Klärt sich manch eine Affäre.
- FPC 1+2: Drum soll jetzt ein Lied erklingen
Durch das alle sich entspannen
Und den Hass aus sich verbannen
So wird das Gespräch gelingen!

Der kleine Chor, auch als Blumenkinder verkleidet, betritt die Bühne und singt „Let the sunshine in“. Der Flower-Power-Chor und die drei abtrünnigen Bären hören andächtig zu, die zwei radikalen Bären lauern grimmig im Hintergrund.

3. Szene: Sonnenaufgang

Die Sonne erscheint von rechts, hinter ihr als Gefolge die Sonnenstrahlen.

SON: Oh, was für ein netter Empfang! Sie winkt den Blumenkindern und wirft ihnen Kuschhände zu. Vielen Dank, vielen herzlichen Dank! Wenn man mich jeden Morgen so freundlich begrüßte, würde ich jeweils mit meinen Strahlen *Hinweis auf ihre zwei Begleiter* die Erde noch viel freundlicher anlächeln!

Die beiden radikalen Bären rennen auf die Gruppe zu, stossen die Sonnenstrahlen beiseite, packen die Sonne und setzen ihre Dolche stichbereit an.

HEB: Dazu wirst du nun aber leider keine Gelegenheit mehr haben! Das war dein letzter Sonnenaufgang!

VDB: Und von wegen freundlich und lächeln: die ganze Erde hast du in letzter Zeit zusehends überhitzt und abgefackelt – bis hinauf zu uns am Nordpol! Damit ist jetzt Schluss, wir töten dich und stellen dich so endgültig kalt!

SSA: *lachend* Was? Ihr wollt mit diesen komischen Messern die Sonne töten? Das ist aber eine ganz dämliche Idee, die nur im Schrumpfhirn eines Bären entstehen kann!

HEB: *wie vor den Kopf geschlagen* Wieso?

SSB: Wieso, wieso! Noch nie etwas von Kant gehört bei euch im Hohen Norden? *HEB empört belehrend* Wir hier, wir sind doch nur der Sonnenschein – hörst du: der Sonnen-schein, die Er-scheinung der Sonne, nicht die Sonne selbst! Die „Sonne an sich“, die ist gar nicht hier und deshalb kannst du sie hier auch nicht töten, du Dummkopf! Klar?

SSA: *ebenso zu VDB* Richtig - und so, wie wir dir jetzt als Sonne hier erscheinen, so war die Sonne selbst dort oben vor 8 Minuten. Was du jetzt siehst, das ist bereits Vergangenheit. Und Vergangenes kann sogar ein Eisbär nicht umbringen, du Schwachkopf! Klar?

HEB/VDB *sich erst verwirrt anschauend, dann konsterniert* Häää???! *Die dolche fallen ihnen gleichzeitig aus den Händen.*

SON: *HEB und VDB wegstossend* So, damit wären die beiden Heissporne mal fürs erste kaltgestellt! Schwamm drüber und weiter im Sonnenlauf! *Sie will weitergehen.* Sonst verspäten wir uns und bringen die Himmelsmechanik durcheinander!

BRB: Jää, aber entschuldigen Sie, Frau Sonne, wenn ich Sie nochmals aufhalte. Meine Kollegen waren vielleicht etwas hitzig – aber erhitzt wurden sie halt wirklich durch Sie!

NDB: Richtig, seit 150 Jahren brennen Sie immer heisser auf uns herab!

SON: Unsinn! Seit Jahrmillionen sind meine Strahlen gleich warm, zu SSA und SSB nicht wahr?

SSA: Ja sicher! Auf der Sonnenoberfläche sind wir 6000° C heiss und damit erhitzen wir hier unten – mit Hilfe der Erdatmosphäre, die die Hitze ein wenig staut - die Erdoberfläche im Durchschnitt auf 14° C. Das ist weissgott nicht sonderlich heiss, das ist sogar ausgesprochen kühl...

SSB: Aber natürlich: seit 150 Jahren wird es klar immer wärmer, nur ist das ganz sicher nicht unsere Schuld. Die Menschen, die fackeln auf der Erde alles Mögliche ab: erst die Wälder, dann die Kohle, dann das Erdöl. Man kann nicht Jahrhunderte lang Feuer machen und dann klagen, dass es heisser wird...

SSA: Ganz genau. Wenn es euch zu heiss wird, bitte schön, dann killt – da: *Geste zum Publikum* all diese nimmersatten Konsumleichen, die Jahr für Jahr mehr Energie brauchen, um auf ihr chilliges Lüstchen zu kommen. Die sind schuld an der Erderwärmung, nicht wir!

SSB: Nicht wir!

4. Technische Lösung

SON: Nicht wir! Im Gegenteil: wir würden nur zu gern mithelfen, die Erde kühl zu halten! Aber bei euch auf der Erde interessiert das halt die allerwenigsten.

NDB: Aber entschuldigen Sie, Frau Sonne: Sie mit ihren 6000 ° C wollen die Erde kühl halten? Das ist doch Unsinn! Wie soll das gehen?

SON: Das geht tatsächlich, so seltsam es tönt. *Nach kurzem Zögern* Wir haben jetzt zwar schon recht Verspätung, aber egal: zu SSB Hol schnell im Sonnenwagen das Solarpanel, wir versuchen mal, diesen blöden Öko-Terroristen die Photovoltaik zu erklären. *Zu den Bären, nachdem SSB ein Solarmodul geholt und es ihr gegeben hat.* Also: von Kant habt ihr keine Ahnung, aber vielleicht von Physik: da gibt es bekanntlich den sog. „photoelektrischen Effekt“. Der besagt Folgendes: in bestimmten Materialien sind die leichtesten elektrischen Teilchen, die Elektronen, so locker platziert, *SSA stellt sich schwankend hin* dass sie herausgeschlagen werden, wenn ein Lichtteilchen, ein Photon, sie trifft *SSB rast kopfvoran wie ein wilder Stier auf SSA los und fällt zurück, SSA schwankt nur etwas stärker* – jedenfalls wenn das Photon wuchtig genug daherkommt *SSB versucht es ein zweites Mal mit Anlauf und stösst jetzt SSA weg.* Das heisst: *SSB hat ein zweites Mal angegriffen* mit Licht lässt sich elektrischer Strom erzeugen. Man kann mir also z.B. entsprechendes Material in den Weg

stellen *das Solarpanel aufhaltend*, und dann jage ich gleich meine Sonnenstrahlen drauf *SSB macht in Richtung auf das Solarpanel eine aggressive Pantomime* und so entsteht gratis und ohne jede Umweltbelastung elektrischer Strom *SSA geht mit wellenartige Bewegungen vom Solarpanel weg und macht eine Runde auf der Bühne*. Und zwar in rauen Mengen: das Sonnenlicht, das auf die Erdatmosphäre trifft würde - theoretisch - den menschlichen Energiebedarf 11'000 mal decken.

HEB: Das glaub ich alles nicht! *Bedrohlich auf SON zugehend* Das ist doch alles nur ein blödes Theater. Mit dem willst du dich nur aus der Verantwortung schleichen und uns an der Nase herumführen, damit wir still sind und uns weiterhin durch dich grillen lassen. *Die Sonne wieder packend*.

VDB: *ebenso* Aber da kennst du uns schlecht: durch so plumpe Propagandalügen lassen wir uns nicht umstimmen. Jetzt köpfen wir dich!

Die beiden zwingen SON auf die Knie und setzen den Dolch an, wie auf den IS-Videos. SSA und SSB versuchen je einen Bären von SON wegzuziehen.

SSA: Ihr seid brutale Barbaren, wie alle Terroristen.

SSB: Ist hier jemand im Saal, der diese primitiven Ignoranten zur Vernunft bringen könnten, um die Sonne zu retten?

Die Vertreterin von Solarspar, im vorne im Publikum steht ruft hier „Ja, ich“ und tritt ans Rednerpult, um Ihr Referat zu halten. Wenn sie zu Beginn sich und ihre Firma kurz vorstellt, passt das bestens in den Ablauf.

5. Der Rest ist Chillen

Gleich zu Beginn des Referats lassen die Bären die Sonne los, am Ende des Referats geben sie sich geschlagen.

HEB: Hmm, das mit dem Photo-dingsbumms, das scheint tatsächlich zu stimmen...

VDB: Ja, und das mit den Solarpanels auch. Was machen wir jetzt?

CHB: *erfreut aufschreiend* Das, was ich schon immer machen wollte: chillen!! Energie ist ja dank der Sonne genug da: 11'000 so viel, wie wir im Moment brauchen.

BRB: Jää, ich weiss nicht, Solaranlagen gibt es noch nicht allzu viele.

NDB: Und praktisch kann man ja niemals so viel Energie gewinnen, wie theoretisch vorhanden wäre, da muss man aufpassen.

CHB: Blödsinn! Schluss mit diesem Hirni-Geschwätz: der Rest ist Chillen!!

BRB: Nein, ich glaube, das ist ein Missverständnis...

CHB: Ruhe, wir beginnen gleich heute abend mit einem Pop-Konzert, bei dem wir richtig viel Strom brauchen, damit es schön laut wird!

BRB: Aber...

CHB: *schreiend* Ruhe, der Rest ist Chillen!

NDB: Da lässt sich nichts machen: bei gewissen Leuten führt das theoretische Wissen nur zu praktischer Verblödung...

CHB: *schreiend, bis der FPC und schliesslich der ganze Saal einstimmt:* Der Rest ist chillen! Chillen, chillen, chillen, chillen chillen....!!!!

FPC: Chillen, chillen!

Der Pop-Chor flutet die Bühne und singt. Am Schluss kann in einem Werbespot noch explizit auf das abendliche Konzert hingewiesen werden. (Nach Wunsch kann dabei evt. auch das Missverständnis des Chillbären nochmals etwas zu-rechtgerückt werden.)